

rontaler

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 19 461



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.
www.raiffeisen.ch/hypotheken
Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Buchrains Rechnung mit erfreulichem Abschluss

Der Buerer Finanzhaushalt ist auf Kurs

Mit einem Ertragsüberschuss von 5,7 Millionen Franken schliesst die Rechnung 2010 ohne Buchgewinne aus Landverkäufen um zwei Millionen Franken besser ab.

pd./ro. Der Gemeinderat Buchrain ist erfreut darüber, zum sechsten Mal in Folge einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren zu können.

Budgetiert war ein Verlust

Die Rechnung 2010 weist einen Ertragsüberschuss von 5 692 250 Franken aus. Die Freude wird zusätzlich bestärkt durch die Tatsache, dass selbst ohne die Buchgewinne aus Landverkäufen ein Gewinn von rund 1,8 Millionen Franken ausgewiesen werden kann. Budgetiert war ein Verlust von 111 200 Franken. Das Ergebnis ist somit um knapp 2,0 Millionen Franken besser als budgetiert. Aufgrund dieser guten finanziellen Entwicklung konnten Bankkredite im Umfang von 5,9 Millionen Franken zurückbezahlt werden.



Fortsetzung auf Seite 3

Der Frühling setzt seine farbigen Zeichen – nur schade, dass die Magnolien so kurz blühen.

Bild Lars de Groot



Neu! *Öpfel Bire Nuss*
Das Törtchen.
Luzern's Meisterkonditorei



Ihr **FACHMANN** – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

Damit Sie kein «.....» **Wunder** erleben.

DE
DRUCKEREI EBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon
041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

VILLIGER ARNOSTI

GARTENBAU | GARTENPFLEGE
041 450 50 53 | villiger-arnosti.ch

Wir sind wieder da!

Alle Angebote gültig am 14. und 15.4.2011 oder solange Vorrat.

jetzt
169.-
vorher 289.-



40%

Jack Wolfskin
Herren-Softshelljacke
Ultrasonic

jetzt
74.90
vorher 129.-



40%

Tatonka
Tagesrucksack Brevia
Volumen 20 Liter.

14. + 15. April:
-10% Rabatt auf das
ganze Sortiment
-Wettbewerb mit stünd-
lichen Verlosungen

jetzt
149.-
vorher 249.-



40%

Jack Wolfskin
Damen-Softshelljacke
Infinity

30%



Crosswave
Kinderbike Zebra
Rahmengrösse 20".

jetzt
199.-
vorher 299.-

jetzt
1099.-
vorher 1399.-



20%

Cronics
Mountainbike Swift
Rahmengrössen 19", 21", 23".

jetzt
59.90
vorher 99.90



40%

Smartscoo
Scooter Midi
Wheels 125 mm.

SPORTXX
MIGROS

49-mal SportXX in der Schweiz. www.sportxx.ch

Die ganze Welt des Sports

Besuchen Sie uns in der wiedereröffneten SportXX-Filiale im MParc Ebikon.

Fortsetzung von Seite 1

Zum Schlussbericht «Starke Stadtregion Luzern»

Widerstand macht sich bemerkbar

Wesentliche Abweichungen

Der budgetierte Steuerertrag wurde um über 1,8 Millionen Franken übertroffen: 1,1 Millionen Franken ordentliche Gemeindesteuern und 700 000 Franken Sondersteuern. 2010 konnte der Verkauf sämtlicher Gemeindeland-Parzellen des Gebiets Rütliweid rund zwei Jahre schneller als ursprünglich geplant abgeschlossen werden. Damit konnten 1,6 Millionen Franken höhere Buchgewinne als budgetiert vereinnahmt werden.

Eigenkapital erhöhen

Sämtliche Kennzahlen der Gemeinde Buchrain haben sich weiter verbessert und befinden sich auf einem guten Niveau. Insbesondere die Nettoschuld pro Einwohner von 650 Franken ist erfreulich (2009: Fr. 1750.-). Die Richtigkeit der von der Bevölkerung im Herbst 2010 beschlossenen Senkung ab 2011 wird mit diesem Abschluss nochmals bestärkt. Der gesamte Gewinn 2010 von 5 692 250 Franken soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden. Dieses erhöht sich damit von aktuell 4,2 auf neu 9,9 Millionen Franken.

Im Mai 2011 wird der Gemeinderat im Rahmen seiner Frühlingsklausur die weitere finanzielle Entwicklung beraten. Obwohl ab 2011 die Buchgewinne wegfallen ist er guten Mutes, dank einer konstanten Ertragslage und zielgerichtetem Aufgabenmanagement auch im «verflixten» siebten Jahr einen positiven Rechnungsabschluss ausweisen zu können.

Die Orientierungsversammlung findet am Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulzentrums Hinterleisibach statt. Nebst der Rechnung 2010 wird auch über die Sonderkredite flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt sowie Schulraumerweiterung / Bibliothek, über welche ebenfalls am 15. Mai 2011 abgestimmt wird, informiert.



Skeptischer Blick nach Luzern.

Bild Lars de Groot

Die SVP-Präsidenten von Adligenswil und Ebikon wehren sich vehement gegen eine Fusion mit der Stadt Luzern.

ro. In der Ausgabe vom 31. März berichtete die Regionalzeitung Rontaler über die Medienkonferenz, an welcher der 130-seitige Schlussbericht über die Vorabklärungen «Kooperation» oder «Fusion» der Gemeinden Adligenswil, Ebikon, Emmen und Kriens mit der Stadt Luzern vorgestellt und erläutert wurde. Aufgrund der vertieften Analysen empfiehlt die Projektsteuerung, eher die Fusion weiterzuverfolgen.

Die Reaktionen liessen nicht lange auf sich warten. In Mails haben die Präsidenten der SVP Ebikon (Vinzenz Vogel) und Ad-

ligenswil (Roger E. Rölli) ihre Stellungnahmen bekanntgegeben. Beide monieren, dass bereits von Anfang die kantonalen wie städtischen Behörden nur auf eine Fusion fokussiert waren und auch nie ergebnisoffen informierten. Weiter wird vermerkt, dass eine Studie der Uni Zürich belegt, dass die Verwaltungskosten bei einer Vergrößerung steigen und nicht sinken. Gemeindefusionen führen zudem zu einem markanten Demokratieabbau. Dazu Roger E. Rölli: «Ebikon und Adligenswil würden zu Aussenquartieren der Stadt Luzern degradiert und bei Abstimmungen hätten wir gegenüber den übrigen Stadtteilen mit seiner Einwohnermacht keine Chancen, unsere Anliegen durchzubringen.» Und Vinzenz Vogel stellt die Frage: «Was

passiert mit unseren Vereinen, den Gemeindeangestellten, der Feuerwehr, der Wasserversorgung und den Gewerbebetrieben?» Beide Präsidenten kommen nicht um die Feststellung herum, dass die Stadt Luzern in Ermangelung eigener Reserven nur wegen den attraktiven (noch) vorhandenen Baulandreserven an Adligenswil und Ebikon interessiert ist.

In beiden Mails wird abschliessend festgehalten: Aus diesen und vielen anderen Gründen werden die SVP Ebikon und Adligenswil die Fusion mit der Stadt Luzern vehement bekämpfen.

redaktion@rontaler.ch

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 1 Buchrain	 16 Dierikon	 7 Ebikon	 15 Gisikon	 29 Honau	 22 Inwil	 13 Root
<p>Rechnung Zum 6. Mal in Folge konnte wieder ein erfreuliches Ergebnis präsentiert werden.</p>	<p>Migros Attraktionen und Degustationen am alljährlichen Frühlingsfest im «Outlet».</p>	<p>Cargo Filmemacher und Produzent Marcel Wolfsberg gewinnt den «Seerosen-Priis».</p>	<p>Geldquelle Die Luzerner Kantonalbank segelte im vergangenen Jahr auf Erfolgskurs.</p>	<p>Schwingen 20 Aktivschwinger und 39 Jungschwinger trafen sich im Emmental zum Trainingswochenende.</p>	<p>2013 Der Gewerbeverein plant zum 20-Jahre-Jubiläum eine Gewerbeausstellung.</p>	<p>Kantonsstrasse Der Regierungsrat hat über die verbliebenen Einsprachen entschieden und das Projekt bewilligt.</p>

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

FDP
Die Liberalen



084715

Andreas Heer und Heidi Scherer

Aus Liebe zum Kanton.

Ein kompetentes Team in den Kantonsrat.
Leistung muss sich lohnen.

2 x auf jede Liste. 10. April 2011.

LISTE 2

Marktplatz

UMSICHTIG, GLAUBWÜRDIG, KONSTRUKTIV

wieder in den Regierungsrat
Yvonne Schärli-Gerig



084736

SP Kantons- und Regierungsratswahlen 2011

FDP
Die Liberalen



084730

Josef Langenegger **Irene Mensik-Schmid**
in den Kantonsrat 10. April 2011
www.fdp-malters.ch "Für eine starke Region!" 2x auf **LISTE 2**

www.ruedistockli.ch



- glaubwürdig
- bodenständig
- bürgerlich

2x auf Ihre Liste

Ruedi Stöckli
wieder in den Kantonsrat

Liste 3
SVP
SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

084731

FÜR EINE ZUKUNFT OHNE ATOMSTROM

Pascal Ludin, Adligenswil



084829

SP Liste 4 2x auf jede Liste
Kantonsratswahlen 10. April 2011

Daniel Gasser Bernadette Bründler Beat Baumgartner



LISTE 1A CVP A

Für Ebikon und das Rontal – ein starkes Team in den Kantonsrat.

Empfohlen von:
Josef Burri
Gemeindepräsident und
Herbert Lustenberger
Gemeinderat

f www.wahlenluzern.ch



084823

Tempo 50 auf der Kantonsstrasse

Gemeinderat zieht Urteil nicht weiter

Die Gemeinde Ebikon ist mit ihrem Anliegen, Tempo 50 auf der gesamten Länge der Kantonsstrasse einzuführen, vor Verwaltungsgericht nicht durchgedrungen. An dieses hatte sich der Gemeinderat gewandt, nachdem die zuständigen kantonalen Behörden das Gesuch aus Ebikon abgelehnt hatten.

pd. Das Verwaltungsgericht schreibt in seiner Begründung, dass es aus formal-rechtlichen Gründen nicht auf die Klage der Gemeinde Ebikon eingetreten könne. Denn obwohl durchaus nachvollziehbar sei, dass ein gewichtiges öffentliches Interesse an der Temporeduktion von 60 auf 50 km/h auf der markant prägenden Kantonsstrasse bestehe, ist die Gemeinde Ebikon gar nicht legitimiert, gegen eine Verfügung der zuständigen kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur eine Beschwerde einzureichen.

Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, das Urteil nicht ans Bundesgericht weiterzuziehen. Vielmehr wird er sich weiterhin auf politischem Weg für die Einführung von Tempo 50 einsetzen.



Das Verwaltungsgericht ist nicht auf die Klage der Gemeinde Ebikon eingetreten, obwohl ein öffentliches Interesse an einer Temporeduktion von 60 auf 50 km/h besteht.

Bild Lars de Groot

Anzeige

Zu verkaufen:

- **Mitsubishi L300**, Kastenwagen mit Aluminiumausstattung und Anhänger-Kupplung
- **Adria Stützen**, Sambügel, Raschallschienen
- **Tischfräsen, Steinfräsen, Plattenvibratoren**, 60 – 350 kg
- **Kleinbagger**, 1 – 7 Tonnen
- **Dumper 1.5 m³**, mit Rundkipper
- **Motorkarrette**, mit Allradantrieb, 250 kg, Nutzlast, ideal für Forst, Garten und Hof
- **diverse Spitzmaschinen**
- **Trimmer, Rasenmäher**
- **Hubstapler**, bis 2,5 Tonnen
- **schöne Natursteine** für Steingärten

usw, usw, usw, usw, usw, usw, ...

Natel 079 641 42 42, bis 20 Uhr

084808

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2010

Steuer-Rabatt für Ebikons Katholiken

Vorsichtiges Budgetieren und höhere Steuereinnahmen führten bei der Katholischen Kirchengemeinde Ebikon zu einem Ertragsüberschuss von satten 774 569 Franken.

ro. Der Kirchenrat konnte den Gläubigen im aktuellen Pfarrblatt Erfreuliches mitteilen. Die Rechnung 2010 schliesst mit einem Aufwand von 3,73 und einem Ertrag von 4,5 Millionen Franken.

Bonus an das Personal

Das ergibt einen Mehrertrag von 774 569 Franken. Nach Aussage von Kirchmeierin Doris

Mattmann-Berchtold liegt dieses Ergebnis über den Erwartungen. Primär entscheidend dafür waren vorsichtiges Budgetieren und höhere Steuereinnahmen. Weiter sind einige grössere Vorhaben oder Investitionen nicht ausgeführt worden. Vom guten Resultat kann auch das Personal mit einem Bonus profitieren. Dafür wurden 15 000 Franken freigestellt. Das Eigenkapital wuchs um 439 599 Franken an.

Erneut einen Steuerrabatt

Aufgrund des guten Abschlusses diskutierten Kirchenrat und Rechnungscommission über eine

mögliche Steuerreduktion. Man zeigte sich aber vorsichtig, da immer weniger Personen der katholischen Kirche angehören und Steuern leisten. Um aber die Gläubigen aktuell am Benefiz teilhaben zu lassen, beschlossen die Verantwortlichen einhellig, erneut einen Steuerrabatt (Rückstellung 300 000 Franken) zu gewähren. «Die weitere Entwicklung wollen wir abwarten», bemerkte Doris Mattmann.

Positiv zur Kenntnis genommen wurde auch von der erfolgreichen Kirchenrenovation, welche günstiger als budgetiert abgeschlossen werden konnte.

rontaler

Für flache Inserate: inserate@rontaler.ch 041 440 50 19

...e chli nöcher
bi de Lüüt!



Grappa di Brunello
Ciacci Piccolomini d'aragona
45% Vol. 50 cl. **Fr. 46.90**



Tancredi
Donnafugata
Sizilien

Nero d'Avola
Cab. Sauvignon

75 cl., 2006
Fr. 24.80
statt 31.–

Le Volte
Tenuta dell'Ornellaia

Melot
Sangiovese
Cab. Sauvignon

75 cl., 2009
Fr. 19.10
statt 23.90

Poggio delle Faine
Toscana
Rosso

Sangiovese
Cab.
Sauvignon

75 cl., 2006
Fr. 17.–

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

redaktion@rontaler.ch



Dafür will ich mich einsetzen!

Erwin Arnold (bisher)

Die bewährte Kraft aus Bueri für das ganze Rontal – wieder in den Kantonsrat.

Daher 2x auf jede Liste!

www.wahlenluzern.ch


Liste 1A CVP A

t h e a t e r  p e r l e n

Wir spielen für Sie

2011



Baby wider Willen

Schwank in drei Akten von Bernd Gombold
Regie Ruedi Gasser, Dialektbearbeitung Annamarie Berger

Aufführungen im Gasthaus «Die Perle»

Première	Sa	26. März	20.15 Uhr
	Sa	2. April	20.15 Uhr
	Fr	8. April	20.15 Uhr
	Sa	9. April	20.15 Uhr
	So	10. April	17.15 Uhr
	Mi	13. April	20.15 Uhr
	Fr	15. April	20.15 Uhr
	Sa	16. April	20.15 Uhr

Vorverkauf ab 10. März 2011

www.theaterperlen.ch oder 079 228 12 68

Montag und Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr
Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr

Ab 22. August 2011 in Ebikon!
an der Riedholzstrasse 1



Ab 22. August 2011
UNSER NEUES SCHULHAUS
www.steinerschule-luzern.ch

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Schule kennen zu lernen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktuell: Mo 11.4. und Mo 18.4.2011 jeweils 14.00 – 15.30 Uhr
Spiel- und Begegnungsnachmittage im Kindergarten
im Schulhaus Luzernerstr. 145a, Luzern Littau

Weitere Veranstaltungsdaten und Informationen – auch zu «UNSER NEUES SCHULHAUS» – immer unter:

RUDOLF
STEINER
Schule
LUZERN

www.steinerschule-luzern.ch

Filmmacher und Produzent von «Cargo» oder «Achtung, fertig Charlie»

Marcel Wolfisberg erhält den «Äbiker Seerose-Priis»

Seine Arbeit kennt jeder, seinen Namen (noch) nicht: Marcel Wolfisberg, Filmmacher und Produzent von Filmen wie «Cargo» oder «Achtung, fertig Charlie» ist der Gewinner des «Äbiker Seerosepriis» 2011.

pd. Mit seinen beiden Firmen, der Centauri Media AG und der Atlantis Pictures Ltd. macht Wolfisberg Werbe- bzw. Spielfilme. Daneben machen er und seine Mitarbeitenden digitales Marketing wie z.B. Trailer für amerikanische Spielfilme wie «King's speech» oder «The Fighter» mit Mark Wahlberg.

«Mit der Verleihung des «Äbiker Seerose-Priis» möchten wir die Ebikoner Bevölkerung auf den kreativen und innovativen 35-jährigen aufmerksam machen und ihm damit Anerkennung für seine bisherigen Leistungen im Bereich des Filmschaffens zukommen lassen. Gleichzeitig wollen wir Marcel

Wolfisberg mit dem «Äbiker Seerose-Priis» auch Mut machen für zukünftige Projekte», so Kathrin Lustenberger-Pechmann, Präsidentin der Auswahlkommission. Seit 2003 hat Wolfisberg den Sitz der Centauri Media AG an der Luzernerstrasse 45, seit 2005 lebt der «Buerer» auch in Ebikon.

Ehrung und Preisverleihung finden traditionsgemäss am 7. Mai, 17 Uhr im Pflegeheim Höchweid statt. Alle Ebikonerinnen und Ebikoner sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Der Äbiker Seerosepriis wurde 1993 anlässlich der Feierlichkeiten zu «1100 Jahre Ebikon» aus einem Teil des Überschusses gebildet und wird jeweils am Urkunddatum, am 7. Mai, alle zwei Jahre verliehen. 2009 ging der Preis an Josef Kaufmann für seinen Einsatz in der Berufsnachwuchsförderung und für sein langjähriges kulturelles Engagement.



Filmmacher und Produzent Marcel Wolfisberg.

Bild pd

Gemeindeschreiber übernimmt neue Herausforderung

Sebastian Helmy verlässt Ebikon

Gemeindeschreiber Sebastian Helmy verlässt Ebikon per Ende Juni. Dies, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

«Wir bedauern den Weggang von Sebastian Helmy sehr. Wir haben seine Aussensicht ausserordentlich geschätzt, ebenso wie seine Fähigkeit, Probleme zu benennen, Pro-

jekte anzupacken und umzusetzen», so Gemeindepräsident Josef Burri. «Mit ihm verlieren wir einen verlässlichen und versierten Gemeindeschreiber, aber auch einen guten Kollegen.»

Der Gemeinderat wünscht Sebastian Helmy auf seinem weiteren Weg alles Gute. Die Stelle wird ausgeschrieben und baldmöglichst wieder besetzt.

Baugesuche

Gerhard und Victoria Reusser-Henriquez, Ziegelgasse 9, 3714 Frutigen. Wohnzimmererweiterung, Anbau unbeheizte Gartenhalle und Abstellraum, «Aeschenmatte 13», GSt.-Nr. 2372, Gebr.-Nr. 2319.

Ljiljana und Mile Ristic, Pilatusweg 23, 6030 Ebikon und Agnes Hiza-Kosar, Pilatusweg 17, 6030 Ebikon. Schallschutzwand Höhe = 3.50 m aus Holzbohlen für die Grundstücke Nr. 2557 und 1538 als Ersatz für den abzutragenden Erdwall. Die Aussenseite wird mit Waldrebe begrünt.

Armin Sticher, Hinder Rätlibach 1, 6030 Ebikon. Anbau Abkalbeboxen und Liegebereich Kälber. Bestehende Dächer Liegehalle und Fressbereich anpassen an gleiche Neigung sowie neu decken mit Eternit. Bestehendes Hauptdach Scheune 6 Bund gleiche Neigung und Höhe wie Hauptdach. «Rätlibach», GSt.-Nr. 163, Geb.-Nr. 99.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche.

Orientierungsversammlung

Am Dienstag, 19. April um 19.30 Uhr, findet in der Aula des Oberstufenschulhauses die Orientierungsversammlung statt. Dabei orientiert der Gemeinderat über folgende Themen: die Jahresrechnung 2010, den Jahresbericht 2010 des Gemeinderates, den Bericht der Revisionsstelle und den Bericht der Controlling-Kommission zur Jahresrechnung 2010. Weiter wird informiert über die Revision des Friedhof- und Bestattungsreglementes sowie über den Stand des Projektes «Starke Stadtregion».

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie in der Botschaft zur Abstimmung vom 15. Mai 2011, welche in den nächsten Tagen per Post verteilt wird. Auf www.ebikon.ch im Onlineschalter unter «Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011» finden Sie dieselben Daten in elektronischer Form.

Anzeigen

rontaler

Der nächste «Rontaler» erscheint am Donnerstag, 14. April

Redaktionsschluss: Montag, 11. April

redaktion@rontaler.ch



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

FDP-Nationalrat Georges Theiler referierte in Ebikon

Energieversorgung mittels Geothermik

Das defekte Atomkraftwerk im japanischen Fukushima hat die Diskussionen rund um die Energieversorgung regelrecht angetrieben. Auch die Parteien scheinen damit Wahlkampf zu betreiben – meint man landläufig.

cs. Das Wort Energie prangt auf den Wahlplakaten der FDP. Unglücklicherweise fiel ihr Aushang zu jenem Zeitpunkt, als die Katastrophe mit dem Atomkraftwerk in Fukushima seinen Lauf nahm. Natürlich befremdete, dass ausgerechnet die FDP sich eher einem «grünen» Thema widmete. Eines besseren wurden alle jene belehrt, die vergangene Woche die Veranstaltung der FDP Ebikon mit einem Referat des Luzerner Nationalrats Georges Theiler zum Thema «Energieversorgung der Zukunft mit Blick aufs Rontal», besuchten.

Nutzung der Erdwärme

Für FDP-Nationalrat Georges Theiler ist klar, dass der Betrieb der Kernkraftwerke in der Schweiz, die rund 40 Prozent des landesweiten Stroms produzieren, nicht einfach stillgelegt werden kann. Zuerst muss ein Ersatz her. Theiler



Nationalrat Georges Theiler machte sich in Ebikon für die Erdwärme als neue Energiequelle stark.
Bild Claudia Surek

setzt sich seit Jahren für die Geothermie – Nutzung der Erdwärme zur Stromversorgung – ein. Erdwärmesonden sind bis dato am weitesten verbreitet und vor allem bekannt als Energielieferanten einzelner Gebäude. Der Bau solcher Erdwärmesonden nimmt von Jahr zu Jahr zu. Im Abseits steckt hierzulande der Bau von geother-

mischen Kraftwerken. Projekte sind wohl geplant. Deutschland hat

beispielsweise eine geothermische Anlage in Landau und Unterhaching. Letztere beliefert 6000 Wohnungen mit Strom. Eine ähnliche sähe Georges Theiler beispielsweise bei der neuen Kehrlichtverbrennungsanlage respektive Papierfabrik in Perlen. Was es dazu braucht? Auf jeden Fall Pioniergeist. «Die Technologie müsste mit aller Kraft vorangetrieben werden», ergänzte Georges Theiler. Doch mangelt es an finanziellen Mitteln, um Forschung betreiben zu können. Wie von Theiler zu erfahren war, hat der Bund vom Energiebudget, das 174 Millionen Franken umfasst, nur 1,2 Millionen Franken für die Geothermie eingesetzt.

Wer mehr wissen möchte, findet weitere interessante Informationen unter www.geothermie.ch und www.unterhaching-deutschland.de (geothermische Kraftwerkanlage in Unterhaching).



FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

Singrunde für Senioren

Dienstag, 12. April, 14 Uhr, Pfarreiheim, «Chom doch au ond heb de Muet, denn singe tuet i jedem guet!»

Unterhaltungsnachmittag für Senioren

Mittwoch, 13. April, 14 Uhr, Pfarreiheim, Mandolinenklänge – Flötentöne – Singstimmen. Dies alles wird gemischt und fügt sich so zu einem Konzert zusammen. Viele Frauen und Männer sind seit Wochen fleissig am Proben für diesen musikalischen Anlass. Die Frauen der Senioren-Kontakt-Gruppe und alle Mitwirkenden MusikantInnen und SängerInnen laden zu diesem bunten Musikprogramm ein. In der Pause wird Ihnen die Möglichkeit geboten, ein Zvieri zu geniessen. Wir hoffen auf eine grosse Besucherzahl und wünschen schon jetzt einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag. Senioren-Kontakt-Gruppe

Osterbacken für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 20. April, in der Rotsee-Bäckerei. Kurz vor Ostern laden wir viele kleine Bäcker und Bastler in die Rotsee-Bäckerei ein. Unter Anleitung oder auch selbstständig werden wir aus Hefeteig ein Ostergebäck herstellen. Anschliessend basteln wir ein kleines Osternest, welches wir mit den Backwaren füllen können. 1. Gruppe: 13.30 – 15 Uhr, 2. Gruppe: 15.30 – 17 Uhr, Kosten: 8 Franken. Anmeldung bis Freitag, 15. April an: Melanie Keller, Tel. 041 377 21 88, mkellerfamily@yahoo.de Teilnehmerzahl begrenzt.

Aquafit

Es hat noch freie Plätze! Samstag, 10 – 10.50 Uhr, Hallenbad Schmiedhof. Auskunft gibt Ihnen gerne Sonja Haas, Tel. 041 440 46 00.

Quartierverein Höfli

Einladung zur Generalversammlung

Der Quartierverein Höfli lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner des Höfli-Quartiers am Freitag, 15. April zur Generalversammlung im Pflegeheim Hächweid ein. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr mit einem Apéro und geht anschliessend weiter mit den Traktanden der Generalversammlung. Im Anschluss daran hält Colette Peter, Professorin an der Hochschule Luzern, ein Referat zum Thema «Quartierverein – Erfolgs- oder Auslaufmodell?»

«Quartierverein – Erfolgs- oder Auslaufmodell?»

Im Vorfeld zur Abstimmung über eine «Starke Stadtregion Luzern» wird Colette Peter aufzeigen, welche Bedeutung Quartiervereine heute und in Zukunft haben und welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen. Der Vorstand des Quartiervereins Höfli freut sich, viele Quartierbewohner begrüßen zu dürfen.

Peter Kälin
Gemeinderat in Adligenswil
Stiftungsrat des Schul- und
Wohnzentrums Schachen

2x auf ihre Liste. Danke.

FDP.Die Liberalen
Liste 2

Peter Kälin in den Kantonsrat, 10. April 2011

Begabtenförderung in der Gemeinde Ebikon

Pedalokinder machen beim Junior-Web-Award mit

Wir sind die Pedalokinder (Begabungsförderung) aus der Gemeinde Ebikon im Kanton Luzern. Als wir vom Junior-Web-Award hörten, wollten wir auch mitmachen. Beim Junior-Web-Award können Kinder aus der ganzen Schweiz mitmachen. Deshalb haben wir miteinander Ideen gesammelt und diskutiert, welches Thema alle von uns sehr spannend finden. Am Schluss haben wir uns aufs Thema Fliegen geeinigt, weil wir dazu ganz viele verschiedene Sachen ausprobieren konnten. Wir haben Flugsamen studiert, Wirbelstürme nachgebaut, Schneeflocken konstruiert, Helikopter und andere Flugobjekte gebastelt, Experimente zu Luftströmen durchgeführt, Wasservogel beobachtet und fotografiert. Schauen Sie doch mal rein, unter: www.juniorwebaward.ch – Pedalo.



Papierflieger erfinden

Bild pd

Wir würden natürlich gerne einen Preis gewinnen! Dafür brauchen wir noch Ihre Unterstützung.

Es gewinnt nämlich, wer die meisten Stimmen bekommt. Bitte stimmen Sie für uns ab! Vielen Dank!

rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Inserate
041 440 50 19

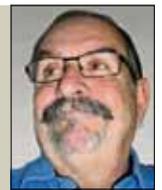
Es war einmal ...

Am 6. November 1961 erblickte im Papiermacher-Dorf an der Reuss das «Hudeli» die kleine keglerische Welt. Hinsichtlich Freizeitbetätigung war damals nicht so viel los. Um etwas Abwechslung zu haben, gründeten eine Handvoll Männer einen Kegelklub. Sie gaben ihm den Namen «Hudeli», was so viel heisst wie ärmlich bekleidetes Mädchen, das vielfach wenig Überlebenschance hat. Es kam aber ganz anders. Anfangs war es eine lose kameradschaftliche Schar mit maximal acht Mannen, welche ihr keglerisches Hobby auf Holzmanns Kegelbahn pflegte. Mit der Zeit kam der sportliche Ehrgeiz dazu, und so beteiligte sich der KK Hudeli mit Erfolg an verschiedenen Wettbewerben im «Städtchen» Perlen.

«Alles ist vergänglich», meinte mit Wehmut Präsident Alois Bründler aus Ebikon. Und er ergänzte: «In den letzten Jahren haben verschiedene Kumpels die keglerische Welt verlassen. Nachwuchs war keiner in Sicht, und so haben wir beschlossen, den KK Hudeli nach 50 Jahren auf den 7. April 2011 aufzulösen.»

Geblieben sind den Hudlianer viele schöne Erinnerungen. So die mehrtägigen, bereichernden Reisen im In- und Ausland, die nächtlichen «Ausflüge» nach dem keglerischen Montagabend oder die tief sinnigen Diskussionen «über Gott und die Welt». Der letzte Präsi Alois Bründler alias Chigg.

Kolumne



Billig – billiger – am billigsten

Manchmal frage ich mich, habe ich mit «ALL DI LIDL,s» und SPAR,s wirklich am richtigen Ort gespart? z.B. mit: 1 kg Blumenkohl 1.80, Hackfleisch 0.99, Schälchen Erdbeeren 0.79, Poulet ganz 5.99. Salami in Plastikhaut, oder spottbilligem Pangasius-Fisch, welcher im seichten Mekong-Delta gebadet hat und eigentlich gar kein richtiger Fisch ist. Ab und zu gibts aber sogar Delikatessen, wie Saucisson-Vaudois mit Gütesiegel, echter Tirolerspeck, Bündner-Salsiz, Lachs, Schwabenspätzle und akzeptable Bauernbratwürste.

Ich möchte wissen, wo ist dabei der Haken? Liegt es an den Löhnen des Personals?

Aber das Personal inkl. Kassiererinnen sind ja stets freundlich und man kann daraus schliessen, dass die Löhne und die Sozialleistungen okay sind, oder? Leben wie im Schlaraffenland und ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, dass es überhaupt noch arme Leute gibt, wenn das Joghurt oder die Servelats fast nichts mehr kosten.

Aber ich mache mir Gedanken, beim Kauf von «dreckbilligen» Pilzen aus Litauen, Pferdesteaks aus Argentinien, Eglis aus Kasachstan, mexikanischen Spargeln, Frühkartoffeln aus Israel, oder Hundefutter aus China. (Ob da etwa der Hund schon in der Büchse ist?)

Freude herrscht, wenn es so weitergeht mit billig – billig – trallala und vielleicht gibt es bald billige Discounter-Krankenkassen, Ärzte und Zahnärzteteams aus Rumänien, welche in alten ausrangierten VBL-Bussen umherfahren, direkt vor Ort praktizieren und sogar kleinere Operationen durchführen.

Dennoch hoffe ich, dass unsere einheimischen Läden nicht von diesem Billig-Virus angesteckt werden und das freundliche Personal plötzlich noch mit Lohndumping, Sozialabbau, skurrilen Arbeitszeiten oder Sonntag- und Nachtarbeit veräppelt wird.

Ich liebe halt Produkte, aus der Region und einen Metzger, welcher mir den Braten spickt, die Eier und das Schafchäsli direkt vom Hof und warte gerne etwas länger auf die hiesigen Frühkartoffeln. «Nume nid gsprängt!»

Housi Mathys, Ebikon

Anzeige

Über 350 Sorten Spitzenweine!
Zuerst degustieren dann kaufen!

5.50 pro Flasche statt
Tempranillo Vina Panilla DO Jumilla, 2009, 14% 0.7l, Spanien
Tempranillo Vitoria Reserva DO, 2003, 13% 0.7l, Spanien

7.50 pro Flasche statt
Biferno Riserva Conte di Lucca DOC, 2006, 13% 0.7l, Italien
Sangiovese di Romagna Grifone Riserva DOC 2006, 13%, 0.7l Italien

12.50 pro Flasche statt
Barbaresco Riserva DOCG 2005, 13.5% 0.7l, Italien

Vino Vintana AG
EBIKON LU: Weichenstrasse 7, 6030 Ebikon LU
Hinter MPark, neben Landi
Tel.: 041 440 99 00
EMMENBRÜCKE LU: Oberhofstrasse 30, 6020 Emmenbrücke LU
Tel: 041 268 60 35

www.vinovintana.ch * info@vinovintana.ch

Neues Begegnungszentrum im unteren Rontal

Die Reformierten eröffneten eine Stätte für alle

Das neue Begegnungszentrum der reformierten Teilkirchgemeinde Buchrain-Root platze bei seiner Eröffnung aus allen Nähten. In der neuen Stätte werden nicht nur Gottesdienste abgehalten, sondern auch Aktivitäten für alle stattfinden.

cs. Der Haupt- oder Kirchenraum des neuen Begegnungszentrums bietet im Normalfall für 144 Personen Platz. An seiner Eröffnung mussten jedoch weitere Stühle bis in den Gang platziert werden. «Wenn ich so von hier oben nach hinten schaue, dann haben wir heute nicht nur einen Festtag, sondern auch einen Testtag. Es ist das erste Mal, dass hier so viele Leute versammelt sind. Und es geht!» freute sich der Präsident der Baukommission, Walter Wolfer. Er war sich sicher, dass zumindest zweimal im Jahr, nämlich an Weihnachten und an der Konfirmation, der Kirchenraum wieder aus allen Nähten platzen wird.

Was Länge währt

Die reformierte Teilkirchgemeinde Buchrain-Root wollte ursprünglich ein neues Kirchenzentrum im Hinterleisibach bauen. Doch die Reformierten lehnten dieses Vorhaben an der Urne im Frühling 1992 ab. Die Suche nach Alternativen begann. Das Resultat ist nun auf der Ronmatte in der Form des umgesetzten Projekts «Dialog» der Architekten Hanspeter Lüthi und Andy Schmid zu sehen. Das Gebäude fügt sich sympathisch in die Landschaft ein



Die neue Stätte der reformierten Kirche im Schein des Sonnenlichtes.

Bilder Claudia Surek

und vermittelt im Innern eine angenehme Atmosphäre. «Als Junge wurde mir gesagt, dass man erst ein richtiger Architekt ist, wenn man mal eine Kirche gebaut hat», äusserte Andy Schmid humorvoll und übergab zusammen mit Hanspeter Lüthi als Zeichen der Gebäudeübergabe einen Schlüssel aus gebackenem Brotteig an Hansedi Blatter der Kirchgemeinde Luzern. Der wiederum reichte den Schlüssel weiter an Walter Wolfer zusammen mit drei Orgelpfeifen in einem Blumenarrangement. Sie standen



Proppevoll war der Kirchenraum an der Eröffnung des neuen Begegnungszentrums.



Andy Schmid (Mitte) und Hanspeter Lüthi übergaben den «Brot-Schlüssel» an Hansedi Blatter (links).

symbolisch für den Beitrag an die neue Orgel, die im Herbst im Kirchenraum platziert wird. Zurzeit wird auf einer Ersatzorgel gespielt.

Begegnungszentrum, nicht Kirche

Der offizielle Name der neuen Stätte ist Reformiertes Begegnungszentrum Unteres Rontal und schliesst die fünf politischen Gemeinden Buchrain mit Perlen, Dieikon, Root, Gisikon und Honau mit ein. Wie Walter Wolfer ausdrückte, sei bewusst die Bezeichnung Begegnungszentrum und nicht Kirche gewählt worden. Damit wolle man

einen Treffpunkt für alle, Jung und Alt, Familien, Reformierte und Menschen anderer Glaubensrichtungen schaffen. Etliche Räume im neuen Bewegungszentrum stehen ausserdem zur vielfältigen Nutzung parat. Bereits in dieser Woche fand beispielsweise ein Spielnachmittag und -abend statt. Morgen Freitag, 8. April, startet um 17 Uhr ein Filmabend. Er beginnt mit dem Kinderfilm «Das unglaubliche Abenteuer von Wallace & Gromit». Ab 19 Uhr wird die einfühlsame Komödie «Saint Jacques» und ab 21 Uhr «Leroy» im neuen Begegnungszentrum gezeigt.

Weisch no...?

Jungwacht-Jubiläum mit Verspätung?



Dieser originelle Kleber – ein Werk von Ubald Zemp – wurde Anfang 1986 zum Jubiläum «50 Jahre Jungwacht Ebikon» verkauft. Das Pikante daran: ausgerechnet im Jubiläumsjahr entdeckte man, dass die Jungwacht in Ebikon schon 1934 gegründet wurde und man also mit 2 Jahren Verspätung feierte.

er. Zum Jubiläumsjahr 1986 feierte die Jungwacht Ebikon mit folgendem Aufruf im Rontaler: «In den nächsten Tagen und Wochen werden Jungwächter Sie auf der Strasse anhalten oder an Ihrer Haustür läuten um Ihnen unsern Jubiläumskleber zu verkaufen. Er wurde von Ubald Zemp, dem Hausgrafiker der Jungwacht, humorvoll gestaltet, und kostet nur Fr. 2.–, damit man sich auch mehrere Kleber leisten kann. Wichtig ist, dass Sie damit der Jungwacht Ihre Sympathie bezeugen können. Wir möchten Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass als nächster Jubiläumsanlass anlässlich eines Pfingstcharwochenendes am Pfingstmontag im Gebiet Höfli ein Seifenkistenrennen stattfinden wird.»



Tempi passati

Auf unsere Anfrage zum 75-Jahr-Jubiläum 2011 kam die überraschende Antwort: «Die Jungwacht (JW) Ebikon wurde als eine der ersten Scharen im Kanton Luzern bereits im Jahre 1934 gegründet – was ein Brief von 1985 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums dokumentiert – und auch auf der neuen JW-Fahne sichtbar ist. Die aktive Schar kann somit auf 77 Jahre ereignisreiche und wertvolle Kinder- und Jugendarbeit zurückblicken, mit vielen legendären Sommerlagern.» Seit Generationen im Einsatz für unsere Jugend – was sind da schon zwei Jährchen!

Elternforum Buchrain

Treff-Café Grüezi

Wir basteln zusammen kleine Osterdekorationen. Montag, 11. April, 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unternährer, Tel. 041 440 81 19.



Aus der Gemeinde

Gemeinderat

Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros

Bis zum Eingabeschluss der stillen Ersatzwahl von Montag, 28. März 2011, 12.00 Uhr, ging ein Wahlvorschlag von der SP Buchrain-Perlen ein. Am 27. Januar 2011 hat der Gemeinderat Buchrain die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros der Einwohnergemeinde Buchrain für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2013 angeordnet. Es wurde auf das stille Wahlverfahren aufmerksam gemacht. Bis zum massgebenden Zeitpunkt von Montag, 28. März 2011, 12.00 Uhr, ging bei der Gemeinde Buchrain, Abteilung Kanzlei, folgender Wahlvorschlag ein: SP Buchrain-Perlen: Nermina Sinecan-Bekric, Feldstrasse 7, 6033 Buchrain.

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt allfälliger Stimmrechtsbeschwerden für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2013 in stiller Wahl als gewählt erklärt: Als Mitglied des Urnenbüros der Einwohnergemeinde Buchrain Nermina Sinecan-Bekric, Feldstrasse 7, 6033 Buchrain. Die auf den 15. Mai 2011 angesetzte ordentliche Wahl im Urnenverfahren für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros der Einwohnergemeinde Buchrain fällt dahin. Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten zum neuen Amt.

inserate@rontaler.ch

041 440 50 19

Anzeige

Profitieren Sie am 16. und 17. April von unseren attraktiven Angeboten!



www.velo-scheidegger.ch
Luzernerstrasse 12
6030 Ebikon
Tel. 041 420 36 33



Einladung zur grossen Frühlingsausstellung

Samstag, 16. April, 10 bis 17 Uhr
Sonntag, 17. April, 10 bis 17 Uhr

Jetzt Elektro-Velos Probefahren!

084826

FDP
Die Liberalen



Schon gewählt?

Sonja Hablützel
in den Kantonsrat

10. April 2011

«Für das Rontal – was sonst!»

Danke

FDP.Die Liberalen Ebikon
www.fdp-lu.ch

LISTE
2

084822



Essen Wahren Schlafen Arbeiten

Für das richtige Klima
Auch für Ihren Weinkeller

Flüma Klima 99
Info@fluema.ch www.fluema.ch

6030 Ebikon; Industriestrasse 8
Tel. 041 440 88 77; Fax 041 440 61 92

082490

lichtraum lebens beratung

Marianne Killer-Herzog – Luzernerstrasse 1, 1.Obergeschoss,
6030 Ebikon, Telefon 041 422 17 39

- mediale einzelberatung
- meditationsgruppen
- fantasiereisen für kids ab 10 jahren (konzentration)
- work-shop quantenenergie
- work-shop rückverbindung zu dir selbst

- mehr infos unter <www.kimele.ch>

084812

Aufgeschnappt
Wann schnappt sie zu?



er. Ganze Nationen stehen wegen Schulden vor der Pleite – was für Hinz und Kunz schwer verständlich und für die Schweiz sowieso undenkbar ist. Dabei nehmen wir in einer internationalen Studie einen unerfreulichen Spitzenplatz ein. Die gesamte Verschuldung unseres Landes lag darin so hoch wie jene von Italien und höher als jene der USA. Dies aufgrund der Verschuldung der privaten Haushalte, wo die Schweiz mit 121% des BIP einen Rekordwert verzeichnet. Grund: Die Schweizer verschulden sich wegen der Steuern mit Hypotheken. Dabei plündern viele für ihr Eigenheim auch noch ihr Vermögen in der Pensionskasse, vorab der 2. Säule. Kein Mensch denkt an einen Schuldenalarm – noch nicht. Spätestens wenn die Kreditzinsen und die Amortisationsforderungen steigen wird die Schuldenfalle zuschnappen.

Äbiker Velobörse des RMV Ebikon
Schnäppchen an der Velobörse

Das Fahrrad schon aus der Garage oder aus dem Keller geholt und gereinigt? Die erste Velotour bereits gemacht? Ist das Kinder- oder Jugendfahrrad schon wieder zu klein geworden oder wird ein günstiges «Bahnhof-Velo» benötigt? Warum nicht zuerst das alte Fahrrad an der Velobörse anbieten.

Am Samstag, den 16. April 2011, führt der RMV Ebikon beim Schulhaus Höfli Ebikon bereits die 16. Äbiker Velobörse durch. Alle Interessierten können Fahrräder, Anhänger, Velohelme und Zubehör anbieten oder kaufen.

Die Velos müssen allerdings in fahrtüchtigem Zustand sein. Von 8.30 bis 10.30 Uhr ist Annahme der Fahrräder. Von 11 bis 13 Uhr erfolgt der Verkauf. Von 13 bis 13.30 werden die unverkauften Artikel zurückgegeben bzw. die Verkäuferlöse ausbezahlt.

Die Erfahrungen der vergangenen Velobörsen haben gezeigt, dass 70% der Artikel einen Käufer finden, da sie zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf angeboten werden. Bestimmt können auch Sie durch einen Besuch der Velobörse viel Geld sparen.





Aus der Gemeinde

Neue Gemeindeschreiber-Substitutin

pd. Per Ende April 2011 wird Gemeindeschreiber-Substitutin Claudia Bachmann die Verwaltung nach fast 18 Dienstjahren verlassen, um in einer anderen Gemeinde eine neue Herausforderung anzutreten. Sie leitete das Vormundschaftssekretariat, das Teilungs- sowie das kommunale Bauamt. Als neue Gemeindeschreiber-Substitutin konnte Frau Silvia Bucher gewonnen werden. Die Inhaberin des Fähigkeitszeugnisses für Gemeindeschreiber wohnt in Hochdorf. Sie wird sich ab Anfang April im Teilungs- und Bauwesen einarbeiten und danach die Leitung dieser Ämter übernehmen.

Wechsel in der Revierkommission

pd. Alois Köchli, Gisikon, tritt auf Ende dieser Jagdsaison, per 31. März 2011, von der Revierkommission zurück. Seit August 1995 war Alois Köchli als Vertreter der Jagdgesellschaft Root-Michaelskreuz, Mitglied in der Revierkommission. Der Gemeinderat wählte mit Wirkung ab 1. April 2011 Hans Knüse, Weidhof, Gisikon, als Mitglied der Revierkommission.

Aus den Parteien

CVP Root

Regierungsratskandidaten in Root und renergia

Am 17. März traf sich die CVP Root zur ausserordentlichen Parteiversammlung. Der Regierungsratskandidat Guido Graf erläuterte seine Motivation für seine Kandidatur. Zudem stellte er sein Departement vor und zeigte die aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitspolitik auf. Esther Schönberger referierte zum Thema Bildung im Kanton Luzern und Reto Wyss stellte die Verkehrsproblematik im Kanton Luzern dar. Die Kantonsratskandidaten Patrick Meier, Max Hess, Martin Tiziani, Pius Zängerle, Bernadette Bründler, Patrick von Dach, Claudia Bernasconi, Pia Weber, Gianmarco Helfenstein sowie Simon Amrein (JCVP) stellten sich den Anwesenden vor. Das Projekt «renergia» wurde nochmals diskutiert und hat die Anwesenden auf der ganzen Linie als Gesamtpaket überzeugt. Vor allem der ökologische Nutzen, im Hinblick auf den Atomunfall in Japan, spielt eine wichtige Rolle. Die CVP ist überzeugt, dass die Energie sowie der Strom vermehrt vor Ort produziert werden sollte. Am 26. März durfte die CVP Root an ihrer Standaktion die Besucher mit einem feinen Kaffee und selbstgebackenen Köstlichkeiten verwöhnen. Diverse Anliegen der Bevölkerung konnten aufgenommen werden und werden in Zukunft umgesetzt. Am 10. April haben Sie die Möglichkeit über die Zukunft des Kantons Luzerns mitzubestimmen. Nützen Sie diese Chance und nehmen Sie Ihre Stimme wahr!

Rooter Rechnung 2010 mit Aufwandüberschuss

Ausgabendisziplin und mehr Steuern

Die Laufende Rechnung der Gemeinde Root schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 105'250 Franken ab.

pd./ro. Dieses Ergebnis ist gegenüber dem Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von 735 700 Franken vorsah, um 630 449 Franken besser. Dazu ha-

ben nebst einer sehr guten Ausgabendisziplin, insbesondere der tieferen Nettoaufwand in der sozialen Wohlfahrt sowie Mehrerträge bei den Sondersteuern, beigetragen. Der Aufwandüberschuss wird dem bestehenden Eigenkapital belastet.

In der Investitionsrechnung wird eine Nettoinvestitionszunahme von 283 604 Franken ausgewie-

sen. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 233,5%. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt per Ende 2010 rund 1,93 Millionen Franken oder 425 Franken pro Einwohner.

Die Genehmigung der Rechnung 2010 ist an der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2011, 20 Uhr im Mehrzwecksaal Arena, traktandiert.

Sanierung und Umgestaltung der Kantonsstrasse in Root

Regierungsrat hat entschieden

Ein wichtiger Meilenstein ist bei diesem Projekt erreicht. Der Regierungsrat hat über die Einsprachen entschieden und das Projekt bewilligt.

pd. /ro. Der Ausbau umfasst die Strecke von der Ronmatt bis zum Knoten Tell in Gisikon. Die Einmündungen der Schulstrasse und der Perlenstrasse werden zu Kreiseln umgebaut.

Mit der Umgestaltung der Kantonsstrasse werden folgende Ziele angestrebt: Nachhaltige Sicherung der Verkehrsumlagerungen infolge des Zubringers Rontal, Erhöhung der Verkehrssicherheit, gestalterische Aufwertung des Ortszentrums, Berücksichtigung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs, Wiederherstellung der technischen Integrität und die Er-

neuerung der Strassenentwässerung und der Werkleitungen.

Sieben Einsprachen blieben

Zurückgezogen und damit erledigt wurden 17 Einsprachen. Über 7 Einsprachen hat die Regierung entschieden, auch über den verbliebenen Einwand des Gemeinderates, beim Wilweg die Lichtsignalanlage beizubehalten. Der Gemeinderat argumentierte, beim Fussgängerübergang Wilweg handle es sich um die wichtigste und am meisten genutzte Schulwegverbindung und die vorgesehene Mittelinsel genüge den Sicherheitsanforderungen der Bevölkerung nicht. Der Kanton verzichtet auf die Ausführung einer neuen Lichtsignalanlage und stützt sich bei diesem Entscheid auf das Normenwerk und die Forschungen der Beratungsstelle für

Unfallverhütung. Der projektierte Fussgängerübergang wird als sicher beurteilt und könne bis ca. ins Jahr 2020 ohne Lichtsignalanlage betrieben werden. Aufgrund der Sachlage hat der Kanton diese Einsprache abgewiesen.

Schnelle Realisierung gewünscht

Trotz der unterschiedlichen Ansicht beurteilt der Gemeinderat die Umgestaltung der Kantonsstrasse als sehr positiv und notwendig. Sie soll schnell realisiert werden, damit die Verkehrsumlagerung auf den Rontal-Zubringer erreicht wird und die Verkehrssicherheit insgesamt verbessert wird. Der Kantonsrat wird im Sommer oder Herbst den Baukredit beraten. Die Detailplanung und die Submission werden im laufenden Jahr abgeschlossen. Baureif wird das Werk im Jahr 2012.

Anzeige

Synergie Management AG
Consulting . Services

«Mehr Ordnung, dringende Lösungen. Für Sie.»

Schaffen Sie klare Ordnung:
Dokumentenarchivierung,
Organisation, Prozesse
Lösen Sie akute Kernfragen:
Kostenoptimum, Zukunft,
Administration, Personal
Wir sind stärkend, wirken
motivierend und packen an.
Mit Nutzengarantie!

Neue Wege und flexibles
Denken finden Sie hier:
Tel. 041 449 05 61, mail@
synergie-management.ch
www.synergie-management.ch

08-4811

Bügel felgen:
Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch **Alles da. Alles nah.**

Gewerbeverein besuchte Kurt Hess, Maschinenbau, Buchrain

Mit Präzisionsmechanik zum Erfolg

Über 30 Mitglieder des Gewerbevereins Buchrain-Perlen nutzten kürzlich die Gelegenheit, einen Einblick in den Betrieb Kurt Hess, Maschinenbau, in Buchrain zu erhalten.

he./ro. Kurt Hess persönlich begrüßte die Vereinsmitglieder. Mittels vorbereiteter Power-Point-Präsentation erhielten die Anwesenden erste Informationen über den 1993 als Einzelfirma gegründeten Betrieb. Teil der Präsentation war auch das Berufsbild Polymechaniker. «Die Zeiten, als die Mechaniker mit Übergewand und Stahlkappenschuhen ihrer Arbeit nachgingen, gehört der Vergangenheit an», bemerkte Kurt Hess. Heute sind beim Polymechaniker profunde Kenntnisse in den Bereichen Elektronik und Computer Voraussetzung.

Rasanten Wachstum

Ein Markstein in der noch jungen Firma war 1998 der Bau eigener Räumlichkeiten. Mit diesem Schritt wurde auch die Basis geschaffen, den florierenden Betrieb zu erweitern. Durch den Kauf von neuen hochpräzisen Werkzeugmaschinen begann die Firma sich in Richtung Präzisionsmechanik zu entwickeln. Da der Betrieb permanent



Kurt Hess erklärt eine seiner Präzisionsmaschinen.

Bild pd

wuchs, wurde 2005 die bestehende Halle ausgebaut. Im gleichen Jahr erwarb das initiale Unternehmen die ISO-Zertifizierung. In den Jahren 2008/2009 folgten weitere

raumbedingte Vergrößerungen im technischen Bereich wie im Bürosektor. Aktuell beschäftigt Kurt Hess, Maschinenbau, 24 Mitarbeitende.

Beeindruckender Rundgang

Beim anschliessenden informativen Rundgang erklärte Kurt Hess einige der Hochpräzisions-Maschinen. So erläuterte er ein spezielles Frästeil vom angelieferten Rohmaterial bis zum Endprodukt (Bild). Dafür sind die drei Arbeitsschritte Drehen, Fräsen und Erodieren notwendig. Den gemütlichen Schlusspunkt der beeindruckenden Führung bildete ein Apéro in den Betriebsräumlichkeiten, wo die grosszügige Gastfreundschaft verdankt wurde. Im Landgasthof Adler in Buchrain liessen die Teilnehmer bei gemütlicher Atmosphäre und kulinarischen Köstlichkeiten dann

den interessanten Abend ausklingen.



Nächster Termin für das kmu-Gewerbe Buchrain

Generalversammlung

Freitag, 8. April 2011
Beginn: 19.30 Uhr, Restaurant Trotte

www.gewerbe-buchrain.ch
www.gewerbe-perlen.ch

Garage-Pfleiderer

Verkauf · Service
Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Gratis Ersatzwagen

Kurt Pfeiderer
Hauptstrasse 1, 6033 Buchrain
Telefon 041 370 40 00
Fax 041 370 90 30
Natel 079 352 92 02

garage-pfleiderer@bluewin.ch
www.garage-pfleiderer.ch

Ihr Opel-Partner

075715



Sanitär • Heizung • Reparaturdienst Beratung • Planung • Ausführung

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain
Telefon 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85
josef.wanner@bluewin.ch

083717



KIT BAUINSPEKT AG
Neuhaltenring 1
CH-6030 Ebikon

Telefon +41 (0)41 440 42 02
Fax +41 (0)41 440 42 03
info@kit-bauinspekt.ch

www.kit-bauinspekt.ch

prüfen
dokumentieren
beraten

AXA Winterthur
Hauptagentur René Plöbst
Luzernerstrasse 1
6030 Ebikon
Telefon 041 445 72 52



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

094830

Keiser

seit 30 Jahren

schöner und individueller
wohnen

Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42

Polstererei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge

094830

Erstmals ist die Ausschüttung für die Aktionäre steuerfrei

LKB ist für den Kanton Gold wert

Die Luzerner Kantonalbank (LKB) mit ihren rund 1000 Mitarbeitenden ist im Jahr 2010 operativ auf Erfolgskurs geselegt.

pd./ro. Der Unternehmensgewinn nach Steuern beträgt 169,4 Millionen Franken und liegt damit 3,7 Millionen Franken bzw. 2,2% über dem bereits starken Vorjahresergebnis. Aufgrund der wie angekündigt 5 Millionen Franken tieferen Zuweisung an die Reserve für allgemeine Bankrisiken stieg der Konzerngewinn sogar um 8,7 Millionen Franken auf 149,4 Millionen Franken.

Steuerfreie Ausschüttung

Das Jahresresultat 2010 ermöglicht der LKB, der Generalversammlung vom 25. Mai 2011 eine

unveränderte Ausschüttung von elf Franken pro Aktie vorzuschlagen. Anstelle der Auszahlung einer steuerpflichtigen Dividende beantragen LKB dieses Jahr, die Gewinnausschüttung aus den «Reserven aus Kapitaleinlagen» vorzunehmen. Diese Art der Auszahlung ist dank der am 1. Januar 2011 in Kraft getretenen Unternehmenssteuerreform II möglich und hat den Vorteil, dass sie – analog zu einer Nennwertreduktion – weder der Verrechnungssteuer noch der Einkommenssteuer unterliegt.

Kanton Luzern profitiert doppelt

Mit der vorgeschlagenen Gewinnverwendung (ca. 58 Millionen Franken), den Kantonssteuern (8,4 Millionen) und der Abgeltung der Staatsgarantie (5,7 Millionen) er-

hält der Kanton Luzern als Hauptaktionär über 70 Millionen Franken. Zusätzlich zu erwähnen sind noch die Steuern an die Gemeinden im Kanton Luzern in der Höhe von über 10 Millionen Franken sowie die Tatsache, dass der grösste Teil der von der Luzerner Kantonalbank ausbezahlten Lohnsumme im Kanton Luzern als Einkommen von Privatpersonen versteuert wird. Hinzu kommen noch die durch uns entrichteten Bundessteuern von 12,6 Millionen Franken. Der Kanton Luzern als Haupteigentümer der Bank besass per Ende 2010 5,27 Millionen Aktien, was einem Anteil von 62% am gesamten Aktienkapital entspricht.

Neun Millionen Franken investiert

Mit Investitionen von über neun

Millionen Franken in im Eigenbesitz befindliche Hochbauten war die LUKB auch 2010 eine wichtige Auftraggeberin für die Bauwirtschaft. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und dem Unterhalt von Mobiliar, Geräten, Installationen und Drucksachen konnten zahlreiche Unternehmen von Aufträgen der LUKB profitieren. Die LUKB drückte ihre Verbundenheit mit der Region auch im Jahr 2010 mit Sponsoring-Engagements von gesamthaft über 1,5 Millionen Franken aus.

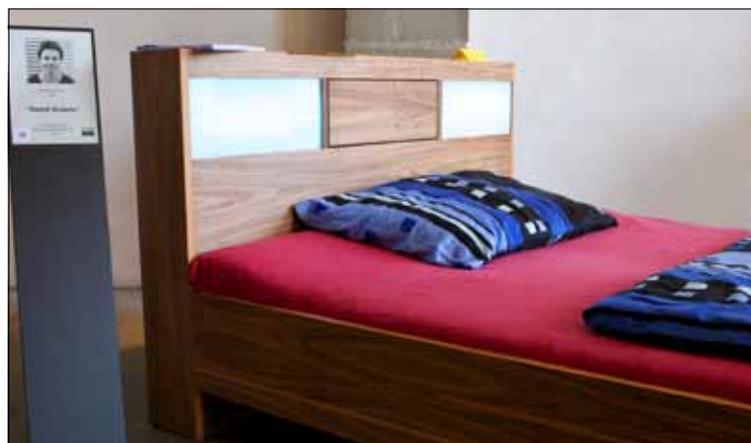


Lehrlingswettbewerb der Luzerner Schreinereien in der Luzerner Kornschütte

Kreative Möbel aus dem Rontal



Bürotisch mit viel Stauraum von Roman Senn, Buchmann + Britschgi AG, Inwil.



Ein Bett zum Träumen von Reto Barmettler, Slamanig Schreinerei AG, Inwil.



Ein Sideboard mit raffinierter LED-Beleuchtung von Christian Corrodi, Huwyler Hans AG, Root.



Das Sideboard von Matthias Imfeld, Odermatt AG, Adligenswil.

Bilder Lars de Groot

Migros Dierikon

Das «Outlet» im Frühlingsfest-Fieber

Am vergangenen Wochenende fand im Outlet Migros Dierikon das alljährliche Frühlingsfest statt. Gross und Klein konnte von vielen Attraktionen profitieren.

Die Outlets Migros in Dierikon und Reiden laden ihre Kundinnen und Kunden jedes Jahr im Frühling und Herbst zu einem speziellen Fest ein. So auch am vergangenen Wochenende, als das Frühlingsfest stattfand. Erich Roth, Leiter Outlet Migros, und sein Team begrüsst vom 31. März bis 2. April über 3000 Kundinnen und Kunden im Outlet Migros Dierikon. Bei schönstem Wetter konnten die Kinder auf einem Nostalgie-Karussell Runde um Runde drehen. Aber auch die grossen Kunden kamen nicht zu kurz. Neben einem grossen Pflanzentopf und Sommerpielwaren-«Schnäppchen»-Verkauf konnten sie sich mit einem feinen Schwinger-Schüblig mit Brot und einem Getränk verpflegen. An der Kaffeebar wurde gratis feiner Kaffee ausgeschenkt und es standen Süssigkeiten zum Degustieren bereit. Grosser Beliebtheit erfreuten sich auch die Autogramm-Stunden mit dem Schwingerkönig 2001, Nöldi Forrer. Nebst diesen besonderen Attraktionen durften die Kunden zudem von speziellen Fleisch-, Lebensmittel- oder Non-Food-Angeboten im Outlet-Laden profitieren.



Den Kundinnen und Kunden bot sich ein grosses Angebot an Schnäppchen.

Bilder pd



Das tolle Wetter lud zusätzlich dazu ein im Freien eine Wurst oder Kaffee und Süsses zu geniessen.



Bei den Kleinen sorgte das Nostalgie-Karussell für Begeisterung.

Wieso kaufen Sie im Outlet Migros ein?



Herr Hjeje aus Baar

«Ich besuche den Outlet Migros heute mit meiner Schwiegermutter. Ansonsten schaue ich meistens kurz rein, wenn ich gerade in der Gegend bin und kaufe dann meistens Shrimps ein.»



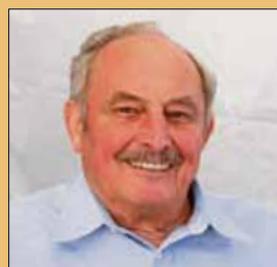
Frau Schlick aus Dierikon

«Ich kaufe ein bis zwei Mal pro Woche Fleisch, Brot vom JOWA-Beck, aber auch Milch für den täglichen Bedarf ein. Besonders freue ich mich, wenn ich schöne und preiswerte Kleider fürs Baby meiner Enkelin finde.»



Doris und Willy Moser aus Emmenbrücke

«Wir besuchen den Outlet Migros rund vier Mal im Jahr. Davon sicher zweimal an den Event-Tagen. Insbesondere schätzen wir das preiswerte und qualitativ gute Angebot an Frischfleisch. Aber auch im Non-Food Sortiment finden wir immer wieder ein paar tolle Schnäppchen.»



Herr Rickenbacher aus Ebikon

«Ich besuche den Outlet Migros ein bis zwei Mal pro Woche. Gerne profitiere ich von den preiswerten Fleischangeboten. Aber auch bei den feinen Pralinen zum ½ Preis kann ich nur schwer widerstehen.»



Frau Küchler aus Ebikon

«Ich bin langjährige Kundin. Regelmässig kaufe ich hier Fleisch, Konserven und feine Glace ein.»